

## Medieninformation

12/2018

Landesamt für Denkmalpflege

### **Neuerscheinung: »Steine erzählen Geschichte(n)« Prachtvolle Grabmale auf dem Johannisfriedhof Dresden**

»Steine erzählen Geschichte(n)« - unter diesem Titel widmet sich die erste Broschüre einer geplanten Publikationsreihe national bedeutenden und kulturhistorisch wertvollen Grabdenkmälern auf dem Johannisfriedhof in Dresden-Tolkewitz.

Der Johannisfriedhof steht mit seinen prachtvollen späthistorischen Grabstätten den berühmten großstädtischen Friedhöfen in Berlin und München in nichts nach. Deutschlandweit einzigartig sind zudem die erhaltene Dichte an historischen Grabmalen und deren herausgehobener künstlerischer Anspruch. Berühmte Künstler und Architekten wie Robert Diez, Max Klingner, Selmar Werner, Fritz Schumacher und Paul Wallot schufen sie und haben mit ihrer Bildhauerkunst und ihren Entwürfen das Gesicht eines der schönsten Friedhöfe Deutschlands geprägt. Einige dieser Grabmale gehören zu den künstlerisch besten Leistungen ihrer Zeit auf deutschen Friedhöfen, die wie durch ein Wunder Kriegszeiten, Enteignung und Beraubung überstanden, jedoch in ihrem Bestand akut gefährdet sind.

Ein vom Landesamt für Denkmalpflege Sachsen in Auftrag gegebenes Gutachten stellte die nationale Bedeutung des Johannisfriedhofs klar heraus. Durch Fördermittel von Land und Bund konnte mit der Erhaltung und Restaurierung der Kunstwerke begonnen werden.

Die vorliegende Broschüre stellt 27 prächtige, künstlerisch herausragende Grabstätten bedeutender Dresdner Bürgerfamilien vor, anhand großformatiger Fotografien in Gesamt- und Detailaufnahmen. Ein Beitrag über die Grabmalgesteine auf dem Johannisfriedhof ermöglicht Einblicke in eine einzigartige Sammlung verschiedener Architekturgesteine, die in ihrer Dimension jede Museumssammlung übertrifft.

Die Broschüre ist erhältlich in der Verwaltung des Johannisfriedhofs zu Dresden:

**Ärar des Elias-, Trinitatis- und Johannisfriedhofs zu Dresden,  
Landesamt für Denkmalpflege Sachsen und Senckenberg Naturhistorische Sammlungen Dresden (Hrsg.):  
Steine erzählen Geschichte(n).  
Der Evangelisch-Lutherische Johannisfriedhof Dresden-Tolkewitz.  
Band 1: Bedeutende Grabdenkmäler.  
Dresden 2018.**

ISBN 978-3-91000663-8,  
82 Seiten, 90 größtenteils farbige Abb., herausklappbarer Lageplan  
14,90 €, zzgl. Porto

Verwaltung des Elias-, Trinitatis- und Johannis-Friedhofs zu Dresden,  
Wehlener Straße 13, 01279 Dresden,  
Tel. 0351 25 02 04 82, Fax 0351 25 02 04 81,  
Mail: [info@johannisfriedhof-dresden.de](mailto:info@johannisfriedhof-dresden.de), [www.johannisfriedhof-dresden.de](http://www.johannisfriedhof-dresden.de)

**Ihre Ansprechpartner**  
Sabine Webersinke

**Durchwahl**  
Telefon (0351) 4 84 30-403  
Telefax (0351) 4 84 30-488

[sabine.webersinke@dfd.smi.sachsen.de](mailto:sabine.webersinke@dfd.smi.sachsen.de)

Dresden,  
26. November 2018

**Hausanschrift:**  
Landesamt für Denkmalpflege  
Sachsen  
Schloßplatz 1  
01067 Dresden

[www.denkmalpflege.sachsen.de](http://www.denkmalpflege.sachsen.de)

**Verkehrsverbindung:**  
Zu erreichen über Straßenbahn-  
haltestellen Theaterplatz, Altmarkt  
und Pirnaischer Platz

\*Kein Zugang für elektronisch signierte  
sowie für verschlüsselte elektronische  
Dokumente.

## **Zum Inhalt**

### **Allgemeine Informationen**

Vorwort des Herausgebers, S. 5.

Vorwort des Landesamtes für Denkmalpflege Sachsen, S. 6.

Im Tännicht vor der Stadt (Zur Geschichte des Johannisfriedhofs), S. 8.

Grabmalgesteine auf dem Ev.-Luth. Johannisfriedhof, S. 11.

### **Die Grabstätten**

Grabstätte Lingner, S. 20.

Grabstätte Hänsel und Link, S. 22.

Grabstätte Bellingrath, S. 24.

Grabstätte Pilz, S. 26.

Grabstätte Treu, S. 28.

Grabstätte Schmidt und Adensamer, S. 30.

Grabstätte Müller, S. 32.

Grabstätte Herzog, S. 34.

Grabstätte Schweighofer, S. 36.

Grabstätte May, S. 38.

Grabstätte Bierling, S. 40.

Grabstätte Gukassian, S. 42.

Grabstätte Neide, S. 44.

Grabstätte Bethe, S. 46.

Grabstätte Münchmeyer, S. 48.

Grabstätte Richter, S. 50.

Grabstätte Eschebach, S. 52.

Grabstätte Netto und Aselmeyer, S. 54.

Grabstätte von Mangoldt, S. 56.

Grabstätte Krompholz, S. 58.

Grabstätte Mohr, S. 60.

Grabstätte Berthold, S. 62.

Grabstätte Wägner, S. 64.

Grabstätte Roetzschke, S. 66.

Grabstätte Mamczinski, S. 68.

Grabstätte Richelsen und Buckmann, S. 70.

Grabstätte Ahrenfeldt, S. 72.

Grabpaten gesucht, S. 77

Danksagung, S. 78.

Impressum, S. 79.

**Lageplan der Grabstätten, S. 80.**